



OFFIZIELLE GOLFREGELN 2019 -NEU-

Mit der Modernisierung der Golfregeln werden
einige Änderungen umgesetzt.
Hier finden Sie die neusten Regeländerungen auf
einen Blick.





I. Erleichterung

Ball in einem definierten Erleichterungsbereich droppen

· Verfahren zum Droppen

NEU Es wird aus Kniehöhe gedroppt.

· Definierter Bereich der Erleichterung

NEU Der Ball muss in einem Erleichterungsbereich gedroppt und daraus gespielt werden (bisher musste er zwar in einem Bereich fallengelassen werden, konnte jedoch auch dann im Spiel sein, wenn er aus dem Bereich herausgerollt ist).

Ausmessen des Erleichterungsbereichs

NEU Nutzung des längsten Schlägers im Bag des Spielers mit Ausnahme des Putters.

Verlorener Ball (zulässige Suchzeit)

· Zeit für Ballsuche reduziert

NEU Ein Ball gilt als verloren, wenn er nicht innerhalb von drei Minuten (statt bisher fünf Minuten) nach Beginn der Suche gefunden wird.

Eingebetteter Ball

· Erleichterung für eingebetteten Ball im Gelände

NEU Ein Spieler darf im gesamten Gelände straflose Erleichterung für einen eingebetteten Ball in Anspruch nehmen, es sei denn, eine Platzregel beschränkt die Fläche auf das Fairway oder ähnliche Bereiche.

Für Erleichterung zu nutzender Ball

· Ersetzen des Balls

NEU Der Spieler darf den ursprünglichen Ball weiterhin nutzen oder ihn durch einen anderen Ball ersetzen, wenn er Erleichterung mit oder ohne Strafschlag nach einer Regel in Anspruch nimmt.



II. Spezielle Bereiche des Platzes

Grün

· Putten mit Flaggenstock im Loch

NEU Es ist straflos, wenn ein auf dem Grün gespielter Ball den nicht bedienten Flaggenstock im Loch berührt.

· Ausbessern von Schäden auf dem Grün

NEU Es dürfen fast alle Beschädigungen auf dem Grün ausgebessert werden. Zusätzlich zu den schon bisher erlaubten Reparaturen an Pitchmarken und alten Lochpfropfen, dürfen jetzt auch Schäden durch Spikemarks und Tiere behoben werden.

· Berühren der Puttlinie oder des Grüns zum Anzeigen der Spielrichtung

NEU Diese Handlungen sind jetzt straflos, solange dabei keine Bedingungen verbessert werden, die das Spiel beeinflussen.

· Zurücklegen des Balls, nachdem er markiert, aufgenommen und zurückgelegt worden ist

NEU Sollte der Ball sich nach dem Zurücklegen durch Wind oder andere Umstände bewegen, muss er vor dem nächsten Schlag zurückgelegt werden.

· Caddie darf Ball auf Grün markieren und aufnehmen

NEU Der Caddie eines Spielers darf den Ball auf dem Grün markieren und aufnehmen, ohne dass hierfür jedes Mal eine besondere Erlaubnis durch den Spieler erforderlich wäre.



Penalty Areas

· **Penalty Areas nicht nur auf Wasserhindernisse beschränkt**

NEU Zusätzlich zu den bisherigen Wasserhindernissen dürfen Spielleitungen auch anderes Gelände als rote und gelbe „Penalty Areas“ kennzeichnen, zum Beispiel unwegsames Geröll oder Unterholz.

· **Ausweitung roter Penalty Areas**

NEU Spielleitungen sollen rote Penalty Areas immer dann markieren, wenn seitliche Erleichterung möglich sein soll. Wenn die Spielleitung es als angemessen ansieht, kann sie Penalty Areas jedoch auch gelb markieren.

· **Abschaffung der Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite der roten Penalty Area**

NEU Es ist nicht mehr erlaubt, Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite der rot markierten Penalty Area in gleicher Entfernung zur Fahne in Anspruch zu nehmen (in Ausnahmefällen kann die Spielleitung dieses Verfahren durch eine Platzregel zulassen)

· **Aufhebung der Einschränkungen, Gegenstände in der Penalty Area anzufassen oder zu bewegen**

NEU Der Spieler darf lose hinderliche Naturstoffe in einer Penalty Area anfassen oder bewegen. Zudem ist es gestattet, den Boden oder das Wasser in einer Penalty Area mit der Hand oder dem Schläger zu berühren.

Bunker

· **Aufhebung der Einschränkung, bei Bewegung von losen hinderlichen Naturstoffen**

NEU Lose **hinderliche Naturstoffe** im Bunker dürfen berührt und bewegt werden.

· Entspannter Umgang mit Sandberührung durch Hand oder Schläger im Bunker

NEU Liegt der Ball eines Spielers im Bunker, ist es dem Spieler weiterhin nicht erlaubt,

- (1) den Sand mit der Hand oder dem Schläger zu berühren, um den Sand zu prüfen, und ihn zu dem Zweck mit der Hand oder dem Schläger zu berühren,
- (2) den Sand direkt vor oder hinter dem Ball mit dem Schläger zu berühren und
- (3) den Sand bei einem Übungsschwung oder dem Rückschwung für den Schlag zu Berühren.

· **Neue Möglichkeit bei unspielbarem Ball im Bunker**

NEU Mit zwei Strafschlägen darf der Spieler einen Ball auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie Ball - Loch außerhalb des Bunkers dropfen.



III. Erlaubte Ausrüstung

Beschädigte Schläger

- **Benutzung beschädigter Schläger**

NEU Es ist erlaubt, einen Schläger weiterhin zu nutzen, der auf der Runde beschädigt worden ist. Der Grund für die Beschädigung (zum Beispiel durch Wutanfall des Spielers) spielt dabei keine Rolle.

- **Ersatz von beschädigtem Schläger**

NEU Ein beschädigter Schläger darf nur dann ersetzt werden, wenn der Spieler für die Beschädigung nicht verantwortlich war.

Beschädigter Ball

- **Ersetzen eines gesprungenen oder eingekerbten Balls**

NEU Ein Ball darf ersetzt werden, wenn er beim Spielen eines Lochs gesprungen oder eingekerbt ist. Es ist jedoch nicht mehr erlaubt, einen Ball zu ersetzen, nur weil er sich verformt hat.

Entfernungsmessgeräte

- **Umkehrung der Regel zu Entfernungsmessgeräten**

NEU Die Nutzung von Entfernungsmessgeräten wird in den Regeln erlaubt. Mit einer Platzregel kann die Spielleitung deren Nutzung jedoch untersagen.



IV. Vorbereitung auf Schlag und Spielen eines Balls

Ausrichtung

· **Einschränkung der Unterstützung des Caddies bei der Ausrichtung**

NEU Sobald der Spieler mit der Ausrichtung für seinen nächsten Schlag beginnt, darf sein Caddie nicht mehr auf der rückwärtigen Verlängerung der Spiellinie stehen, um den Spieler bei der Ausrichtung zu unterstützen.

Zügiges Spiel fördern

· **Unverzügliches Schlagen**

NEU Es wird empfohlen, dass Spieler ihren Schlag innerhalb von maximal 40 Sekunden ausführen, wenn sie an der Reihe sind. Normalerweise sollte der Schlag schneller gespielt werden.

· Außer Reihe spielen im Zählspiel („Ready Golf“)

NEU Strafflos war es schon früher, jetzt werden Spieler ausdrücklich dazu aufgefordert, auf verantwortungsbewusste Weise außer der Reihenfolge zu spielen, wenn dadurch niemand gestört oder gefährdet wird.

· **Zusätzliche Form des Zählspiels**

NEU Mit dem „Maximum Score“ gibt es ein neues Zählspielformat, bei dem das Höchstergebnis (also Maximum Score) für alle Löcher zuvor durch die Spielleitung festgelegt wird. Erreicht der Spieler zum Beispiel „Doppel-Par“ oder „Triple-Bogey“, kann er seinen Ball aufnehmen und am nächsten Loch fortsetzen. Als Ergebnis wird an dem nicht zu Ende gespielten Loch dann das Höchstergebnis notiert.

· **Weitere Änderungen zur Unterstützung zügigen Spiels**

NEU - Reduzierte Suchzeit (drei Minuten),

- Erlaubnis für Spielleitungen, auch früher gelb markierte Wasserhindernisse rot zu markieren, sodass Spieler die Möglichkeit der seitlichen Erleichterung haben,

- Erlaubnis für Spielleitungen, weitere Penalty Areas zu markieren, die kein Wasser enthalten,

- das vereinfachte Droppverfahren sowie

- die Möglichkeit, den Flaggenstock beim Putten im Loch zu belassen.



V. Vertrauen auf Integrität des Spielers

Vertrauen auf Integrität des Spielers

- **Spielen nach dem „Spirit of the game“**

Nicht NEU aber jetzt ausdrücklich

Die Änderungen der Regeln basieren auf der Einhaltung des „Spirits of the game“, der von allen Spielern ehrliches Befolgen der Regeln erwartet und der Spielleitung die Möglichkeit gibt, Spieler bei Verstoß zu disqualifizieren.

- **Verhaltensregeln für Spieler**

NEU Spielleitungen haben das Recht, eigene Verhaltensregeln für Spieler aufzustellen und abgestufte Strafen für den Verstoß dagegen zu verhängen.

- Absicht, Ball aufzunehmen, muss nicht mehr angekündigt werden

NEU Wenn ein Spieler einen guten Grund dafür hat, seinen Ball zum Identifizieren aufzunehmen, oder um festzustellen, ob er gesprungen oder eingekerbt ist, muss er es nicht mehr zuvor seinem Zähler oder einem anderen Spieler gegenüber ankündigen und diesem nicht mehr die Möglichkeit geben, das Verfahren zu überwachen.

- **Angemessenes Schätzen**

Teilweise NEU Beim Schätzen oder Messen eines Punkts, einer Stelle, Linie, eines Bereichs oder anderen Orts wird angemessenes Einschätzen und sorgfältiges Messen durch den Spieler erwartet, sowie ggf. die Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Informationen. Eine nachträgliche Korrektur (zum Beispiel durch Videoaufnahmen) erfolgt nicht.